

# Wirtschafts- und Berufsorganisationen in Dänemark

*von Karolin Heyne, Halle/Saale*

## *Gliederung*

- I. Organisation der Wirtschaft
  - 1. Handel
  - 2. Industrie
  - 3. Handwerk
  - 4. Landwirtschaft
- II. Berufsständische Organisation
  - 1. Rechtsberatende Berufe
  - 2. Wirtschaftsprüfer
  - 3. Architekten
  - 4. Beratende Ingenieure
  - 5. Ärzte
- III. Zusammenfassung

Dänemark ist historisch geprägt von einem hoch entwickelten Netzwerk an Wirtschafts- und Berufsorganisationen, welches zu einem wichtigen Merkmal des dänischen Geschäftssystems geworden ist. Dabei obliegt die Interessenvertretung der einzelnen Branchen und Berufsgruppen nahezu ausschließlich privatrechtlich organisierten Vereinigungen. Im Folgenden sollen die bedeutendsten Vereinigungen, die sich seither entwickelt haben näher vorgestellt werden, um einen Einblick in die vielfältigen Wirtschafts- und Berufsorganisationen von Dänemark zu bekommen. Im Mittelpunkt dieser Untersuchung stehen vor allem deren Aufgaben und Ziele sowie die interne Organisationsstruktur. Zunächst werden die Organisationen der Wirtschaft und anschließend die berufsständischen Organisationen vorgestellt.

## I. Organisationen der Wirtschaft

Dänemarks Wirtschaft ist in vielfältigen Vereinigungen organisiert, welche in der Regel auf einen bestimmten Branchenzweig fokussiert sind. Die wichtigsten Organisationen widmen sich dem Handel, der Industrie, dem Handwerk und der Landwirtschaft.

### 1. Handel

Auf dem Gebiet des Handels gibt es in Dänemark zwei große, jeweils privatrechtlich organisierte Vereinigungen, die die Interessen ihrer Mitglieder vertreten. Dies ist zum einen *Dansk Erhverv* (Verband dänischer Handels- und Dienstleistungsunternehmen, Dänische Handelskammer) und daneben *Handel, Transport og Serviceerhvervene* (Verband dänischer Großhändler, Transport- und Dienstleistungsunternehmen).

#### a) *Dansk Erhverv*

*Dansk Erhverv*<sup>1</sup> ist eine private und unabhängige Wirtschaftsvereinigung, welche im Jahre 1742 gegründet wurde. Finanziert wird sie ausschließlich von ihren circa 20.000 Mitgliedsunternehmen. Diese stammen aus ungefähr 100 verschiedenen Branchen und reichen von Handelsunternehmen über Beratungs- und Transportunternehmen bis hin zu solchen aus der Dienstleistungsbranche. Die Vereinigung arbeitet mit mehreren ihrer angeschlossenen Handelsorganisationen zusammen.

Die Organisation hat ein breites Angebot an wichtigen Dienstleistungen für moderne Unternehmen. Die wesentliche Aufgabe liegt allerdings darin einen Rahmen zu schaffen, in dem die Mitglieder Informationen austauschen und Absprachen treffen können um gemeinsam politischen Einfluss geltend zu machen. *Dansk Erhverv* wird von den hohen politischen Repräsentanten anerkannt und ist ein wichtiger Ratgeber für die Unternehmen.

Ferner setzt sich *Dansk Erhverv* dafür ein, dass das Betreiben eines Gewerbeunternehmens in Dänemark attraktiv ist und vertritt in diesem Zusammenhang wirksam die Interessen der Arbeitgeber, besonders in Hinblick auf arbeitsrechtliche Problemlagen. Für die einzelnen Unternehmen ist es wichtig, politischen Einfluss zu haben, die Priorität

---

1 [www.danskerhverv.com](http://www.danskerhverv.com) (06.04.2008).

ihrer Aufgaben zu sichern, Initiativen in Gang zu setzen und mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen. Um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden hat *Dansk Erhverv* Wirtschaftsforen eingerichtet, denen jeweils einzelne Branchenorganisationen beziehungsweise Interessen ihrer Mitglieder zugrunde liegen.

Die Vereinigung hat vier regionale Beschäftigtenräte, jeweils eine in jeder dänischen Region, also in Syddanmark, Midtjylland und Nordjylland, sowie einen für die beiden Regionen Hovedstaden & Sjælland. Diese haben unter anderem die Aufgabe die Entwicklungen auf den regionalen Arbeitsmärkten zu überwachen, gute Ergebnisse der Arbeitsämter zu unterstützen und Aufgaben der Gleichstellung, der Integration sowie der Unternehmensschließung zweckmäßig zu lösen.

#### *b) Handel, Transport og Serviceerhvervene*

*Handel, Transport og Serviceerhvervene*<sup>2</sup> (HTS) repräsentiert mehr als 5.000 Mitgliedsunternehmen, die ihrerseits mehr als 110.000 Arbeitnehmer beschäftigen. Sie hat Niederlassungen in Kopenhagen, Vejle und Aalborg.

HTS bietet vor allem Dienstleistungen, insbesondere Beratung auf den Gebieten des Arbeits- und Gesellschaftsrechts, der Aus- und Fortbildung, der Entwicklung und zu Umweltfragen. Zudem schafft die Vereinigung Netzwerke, bietet Informationen, bewirkt konkurrenz- und wettbewerbsfähige kollektive Vereinbarungen die an das individuelle Gewerbe angepasst sind. Ferner wird den Mitgliedsunternehmen politischer Einfluss sowohl auf internationaler und nationaler Ebene als auch auf regionaler und lokaler Ebene gesichert. In den kollektiven Verhandlungen mit Arbeitnehmerorganisationen werden Arbeits- und Lohnbedingungen ausgehandelt, wobei die HTS stets das Ziel verfolgt Abschlüsse zu erreichen, die eine gesunde finanzielle Entwicklung der Unternehmen zulassen. Darüber hinaus wird mit einem Gründungsservice der Aufbau zukünftiger Unternehmen unterstützt.

Auch auf der politischen Ebene setzt sich HTS für die Interessen seiner Mitglieder ein, wobei die besten Konditionen für die Dienstleistungsunternehmen im globalen Wettbewerb, auf wirtschaftlicher, politischer und legislativer Ebene angestrebt werden, und die bedeutende Rolle einer internationalen Perspektive der Unternehmen betont wird. Auf der anderen Seite widmet sich die *Handel, Transport og Serviceerhvervene* der Weiterbildung und Qualifikation von Arbeitnehmern und Managern.

---

2 [www.hts.dk/hts](http://www.hts.dk/hts) (06.04.2008).

## 2. *Industrie*

Circa 7.000 Unternehmen der Fertigungs- und Zulieferindustrie sind Mitglieder in *Dansk Industri*<sup>3</sup> (Dänisches Industriebündnis, DI). Auch hierbei handelt es sich um eine privatrechtliche Organisation, die im Eigentum ihrer Mitglieder steht, und ausschließlich von ihnen finanziert wird.

### a) *Ziele*

Das erklärte Ziel von DI ist es, die besten Arbeitsbedingungen für die dänische Industrie zu bewirken um ihnen einen Vorteil im internationalen Wettbewerb zu verschaffen.

DI ist eine Kombination aus Handelsorganisation und Arbeitgeberverband. Als Handelsorganisation strebt *Dansk Industri* eine ideale Ausgangssituation für dänische Industrieunternehmen in Wettbewerb, Entwicklung und Produktion in Dänemark aber auch darüber hinaus an. Als Arbeitgeberverband ist das Bündnis verantwortlich für kollektive Vereinbarungen mit einzelnen Branchen oder Unternehmen auf der nationalen Ebene. Die Hauptaufgaben von *Dansk Industri* liegen einerseits in politischen Stellungnahmen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene, aber auch im Service für die Mitglieder besonders durch Informationen und Beratung. Netzwerke und Beziehungen unter den Mitgliedern sowie zu der Vereinigung als Ganzes werden von ihr gefördert.

### b) *Organisationsstruktur*

Mehr als 60 Mitgliedsorganisationen, sowie Handelsgemeinschaften gehören zu *Dansk Industri*. Dies sind zum Beispiel Branchenorganisationen für die Nahrungsmittelindustrie, die Elektronik- und Kommunikationsindustrie und die Metallindustrie. Zudem ist eine Vielzahl von branchenspezifischen Arbeitgeberverbänden teilweise oder vollständig in das Bündnis integriert. Vorort hat DI in jedem Verwaltungsbezirk eine regionale Vereinigung, welche besonders Fragen

---

3 [www.di.dk](http://www.di.dk) (06.04.2008).

der Regionalpolitik, aber auch die Ausbildung betreut.<sup>4</sup>

Als demokratische Organisation, wird das Bündnis von seinen Mitgliedern geführt. Dies garantiert, dass die Bedürfnisse der Mitglieder oberste Priorität haben. Um sich diesen stetig ändernden Bedürfnissen anzupassen unterliegt auch die Ausgestaltung der politischen und beruflichen Schwerpunkte innerhalb der verschiedenen Arbeitsgruppen einem fortwährenden Entwicklungsprozess. Hier spiegeln sich auch die Anpassungen an gesellschaftliche Entwicklungen wieder.

Geleitet wird *Dansk Industri* durch einen Zentralausschuss, einen Rat und einen Exekutivausschuss. Diese formulieren gemeinsam politische Stellungnahmen. Die Mitglieder des Zentralausschusses werden von der jährlichen Vollversammlung bestimmt. Diese wiederum wählen die Vertreter des Exekutivausschusses, sowie für ein Jahr den Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden unter ihren Mitgliedern. Nach außen wird das Bündnis durch einen Verwaltungsrat repräsentiert.

### 3. *Handwerk*

Die Haupthandelsorganisation für kleine und mittlere Unternehmen in Dänemark ist der *Håndværksrådet*<sup>5</sup> (Handwerksrat, dänische Vereinigung kleiner und mittlerer Unternehmen), welcher 1879 gegründet wurde. Er repräsentiert mehr als 20.000 Unternehmen in vielen verschiedenen Branchen vom Baugewerbe über Fertigung, Handwerk und Einzelhandel bis hin zur Dienstleistung. Das Hauptziel des *Håndværksrådet* ist es, die Arbeitsbedingungen der kleinen und mittleren Unternehmen in Dänemark zu verbessern. Daneben liegen die Aufgaben hauptsächlich in der Beratung und der Teilhabe an politischen und gewerblichen Initiativen. Um diesen Zielen und Aufgaben gerecht zu werden, steht die Organisation in ständigem Kontakt mit Unternehmen, anderen Organisationen, der öffentlichen Verwaltung, den Medien und verschiedenen politischen Parteien.

Seit 1971 hat die Organisation eine internationale Abteilung welche dänischen Unternehmen, die expandieren oder sich auf dem internationalen Markt etablieren wollen, eine professionelle und kostengünstige Beratung bietet. Darüber hinaus hat der *Håndværksrådet* ein vielfältiges Beratungs- und Leistungsangebot für Unternehmen zum Beispiel auf den Gebieten der Exportförderung und Entwicklung, dem Finden und Vermitteln von internationalen Geschäftspartnern, der

---

4 Informationen zu jeder der 18 Regionalvereinigungen unter: [www.di.dk/DI/Regionalt/Regionalforeninger/](http://www.di.dk/DI/Regionalt/Regionalforeninger/) (20.04.2008).

5 [www.hvr.dk](http://www.hvr.dk) (06.04.2008).

Vorbereitung von Vereinbarungen zur Zusammenarbeit, sowie im Bereich der Marktforschung und -analyse. Interkulturellen Kommunikation, Umweltberichte und Weiterbildung, sowie finanziellen und betrieblichen Machbarkeitsstudien werden ebenfalls angeboten. Der *Håndværksrådet* bietet auch Unterstützung bei der Entwicklung und Gründung neuer Organisationen und Dienstleistungen für kleine und mittlere Unternehmen basierend auf den Bedürfnissen seiner Mitglieder, in Dänemark aber auch international.

Mitglieder im *Håndværksrådet* sind auch zahlreiche lokale Handwerks- und Industrievereinigungen die die Interessen ihrer Mitglieder auf lokaler Ebene unterstützen.<sup>6</sup>

#### 4. Landwirtschaft

Die Dachorganisation der dänischen Landwirtschaft ist der *Landsburgraadet*<sup>7</sup> (Landwirtschaftsrat). Dieser ist eine private Organisation, die gemeinsame Aufgaben und die gewerbsmäßigen Interessen für das Lebensmittelgewerbe und genossenschaftliche Gesellschaften wahrnimmt. Daneben bietet die Organisation ein gemeinsames Forum für Beratungen, Koordination und Ausgestaltung von allen wesentlichen Fragen zu den Themen Ackerbau, Lebensmittel oder Genossenschaften, sowohl unter nationalem als auch internationalem Blickwinkel.

##### a) Ziele

Gegründet wurde der *Landsburgraadet* im Jahre 1919 von der „dänischen Landbewohnervereinigung“, der „dänischen Genossenschaften“ und der „königlichen dänischen Landwirtschaftsgesellschaft“, um ein enge Zusammenarbeit zwischen der Produktion, den Landwirten, der Verarbeitung und dem Verkauf zu fördern. Das besondere Ziel des *Landsburgraadet* ist es optimale Erwerbs- und Berufsbedingungen sicherzustellen, welches durch eine starke Integration von Ackerbaubetrieben bis hin zu Vertriebsunternehmen der landwirtschaftlichen Genossenschaften erreicht werden soll. Neben den Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit (zum Beispiel durch die Förderung des Interesses und Wissens über Landwirtschaft, Gartenbau, Aquakultur

---

6 Eine Übersicht dazu unter: [www.hvr.dk/Default.aspx?ID=1442#](http://www.hvr.dk/Default.aspx?ID=1442#) (06.04.2008).

7 [www.landbrugsraadet.dk](http://www.landbrugsraadet.dk) (06.04.2008).

und Lebensmittelindustrie) spielen auch die Stärkung der sektoralen Konkurrenzfähigkeit und des guten Rufs dänischer Produkte, die Wahrnehmung und Förderung einer gemeinsamen Gewerbepolitik sowie der Konkurrenz- aber auch der Vereinsinteressen eine wesentliche Rolle. Auch die Repräsentation der Branche in allen gemeinsamen Angelegenheiten gegenüber der Regierung, dem Parlament, der Verwaltung, der Europäischen Union, der Welthandelsorganisation sowie anderen Organisationen im In- und Ausland sollen das Erreichen dieses Zieles sicherstellen.

#### b) Organisationsstruktur

Der *Landsburgraadt* setzt sich zusammen aus so genannten A- und B-Mitgliedern. A-Mitglieder können landesweite Organisationen für Primärlandwirtschaft und Gärtnerei, landesweite Branchenorganisationen auf dem Ackerbau- und Lebensmittelsektor, landwirtschaftliche Genossenschaften sowie andere Organisationen aus dem Lebensmittelsektor sein. Andere Vereinigungen oder Gesellschaften, die an der Herstellung oder Erzeugung von Lebensmitteln beteiligt sind oder eine Verbindung zum Ackerbau haben, können als B-Mitglieder aufgenommen werden. Der Unterschied zwischen A- und B-Mitgliedern liegt unter anderem darin, dass A-Mitgliedsorganisationen direkten Einfluss auf Beschlüsse im Rat haben, während die B-Mitglieder nicht direkt am Entscheidungsprozess beteiligt sind, wohl aber in die Arbeit des *Landsburgraadt* integriert sind.

Das oberste Organ des *Landsburgraadet*, welches auch dessen politische Führung innehat, ist der Rat. Dieser besteht aus 49 Mitgliedern, welche von den A-Mitgliedern ernannt werden.<sup>8</sup> Der Rat trifft sich zweimal im Jahr um über Richtlinien für langfristige und übergeordnete gemeinsame politischen Strategien für das Gewerbe zu beraten. Vor allem soll eine gemeinsame Position des Rates gegenüber den Ministerien, dem Parlament und der Europäischen Union erarbeitet werden. Zudem wird ein Vorstand des Rates eingesetzt, welcher zwischen den Ratsversammlungen verwaltende und politische Beschlüsse trifft. Dieser Vorstand besteht aus 17 Mitgliedern, die die Beschlüsse des Rates umsetzen und die Zusammenarbeit zwischen einzelnen Gewerbe- und Berufsorganisationen koordinieren. Zudem setzt der Vorstand eine Reihe von Ausschüssen und Arbeitsgruppen ein, welche verschiedene politische

---

<sup>8</sup> Diese werden hauptsächlich von den Organisationen der Primärlandwirtschaft bestimmt, die 20 dänischen Landwirten für den Rat ernennen sowie durch die landwirtschaftlichen Genossenschaften.

und fachliche Themen besprechen und Beschlüsse vorbereiten.

## *II. Berufsständische Organisationen*

Neben den Wirtschaftsvereinigungen gibt es in Dänemark auch zahlreiche berufsständische Organisationen. Im Folgenden sollen die der rechtsberatenden Berufe, der Wirtschaftsprüfer, der Architekten, der beratenden Ingenieure und der Ärzte näher vorgestellt werden.

### *1. Rechtsberatende Berufe*

Die *Advokatsamfundet*<sup>9</sup> (Gesellschaft für Advokaten) vereinigt alle Juristen, die den dänischen Titel „Advokat“ tragen, und ermächtigt sind in Dänemark oder im Ausland als Anwalt zu praktizieren. Die Vereinigung wurde 1919 gegründet und hat derzeit annähernd 4.800 Juristen als Mitglieder, welche durch eine Pflichtmitgliedschaft an den *Advokatsamfundet* gebunden sind. Das allgemeine Ziel der Gesellschaft ist es die Interessen ihrer Mitglieder zu fördern und die Position der rechtsberatenden Berufe in Dänemark zu verbessern.

#### *a) Organisationsstruktur*

Die Advokatengesellschaft wird geleitet von einem Komitee aus 15 Mitgliedern. Der Präsident des Komitees wird für einen Zeitraum von vier Jahren direkt von den Mitgliedern der Vereinigung gewählt. Die anderen 14 Mitglieder werden in elf lokalen Wahlkreisen ernannt. Deren Amtszeit ist ebenfalls auf vier Jahre begrenzt, jedoch können sie für die Dauer von zwei Jahren wiedergewählt werden.

#### *b) Berufsaufsicht*

Durch das Rechtspflegegesetz<sup>10</sup> wurde der Vereinigung die Berufsaufsicht über die Juristen übertragen, wobei besonders die Kontrolle der

---

9 [www.advokatsamfundet.dk](http://www.advokatsamfundet.dk) (06.04.2008).

10 Das Rechtspflegegesetz: Retsplejeloven, zu alle dem insbesondere die §§ 143 ff..  
Quelle: <https://www.retsinformation.dk/forms/r0710.aspx?id=2422> (06.04.2008).

Einhaltung der gesetzlichen und ethischen Regeln des Berufsstandes betont wird. Zudem wurde das Komitee des *Advokatsamfundet* dazu ermächtigt einen beruflichen Verhaltenskodex mit Richtlinien zu erlassen, welche die Rechte und Pflichten eines Juristen festschreiben. Um der Aufgabe der Berufsaufsicht gerecht zu werden, ist der Disziplinausschuss ein wichtiger Teil des *Advokatsamfundet*. Er behandelt die Beschwerden gegen Anwälte. Den Vorsitz im Disziplinausschuss führt ein Richter des obersten Gerichtshofes, welcher, ebenso wie sein Stellvertreter, vom Präsidenten des obersten Gerichtshofes ernannt wird. Die weiteren Mitglieder sind Repräsentanten der Öffentlichkeit und des juristischen Berufsstandes. Beschwerden bezüglich der Anwaltshonorare werden vor lokalen Beschwerdeausschüssen behandelt, von denen in jedem der elf Wahlkreise der Vereinigung einer besteht. Gegen dort getroffene Entscheidungen kann vor dem Disziplinausschuss Einspruch eingelegt werden.

### c) Aufgaben

Neben der Berufsaufsicht unterstützt die Vereinigung die Justiz und den Schutz der Verfassung sowie der Menschenrechte. Auch bringt sie sich in den Gesetzgebungsprozess durch die Teilnahme an Anhörungen der Regierung bezüglich Gesetzesvorschlägen, aber auch bezüglich der Ernennung von Mitgliedern für Regierungsausschüsse ein.

Das Komitee hat ferner ein Unternehmen namens "Advokaternes Serviceselskab" gegründet, welches den Mitgliedern des *Advokatsamfundet* Dienstleistungen aber vor allem Seminare und Weiterbildungen bezüglich juristischer Themen anbietet. Darüber hinaus leitet dieses Unternehmen die vorgeschriebene Referendarsausbildung und das zweite Examen.

### d) Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft im *Advokatsamfundet* kann nur von Personen erworben werden, die ein juristisches Examen an einer dänischen Universität abgelegt haben, danach drei Jahre als Referendar bei einem dänischen Juristen tätig waren und schließlich das zweite Examen bestanden haben. Bei der Erfüllung dieser Bedingungen wird die Mitgliedschaft vom Justizministerium garantiert. Unter bestimmten Umständen hat das Justizministerium die Befugnis einen Juristen von

diesen Anforderungen zu befreien und andere berufliche Erfahrungen von maximal zwei Jahren anzuerkennen. Ebenso können juristische Abschlüsse aus anderen Ländern anerkannt werden.

## 2. Wirtschaftsprüfer

Für die dänischen Wirtschaftsprüfer gibt es zwei große Organisationen. Zum einen ist dies die *Forenigen af Registrerede Revisorer* (Dänischer Verband der eingetragenen Wirtschaftsprüfer, FRR) und die *Forenigen af Statsautoriserede Revisorer* (dänischer Verband staatlich autorisierter Wirtschaftsprüfer, FSR). Zu ihnen besteht jeweils keine Pflichtmitgliedschaft.<sup>11</sup> Trotzdem obliegt diesen Organisationen die Berufsaufsicht über die jeweilige Gruppe der Wirtschaftsprüfer, obwohl sie nicht über die Möglichkeit verfügen Mitglieder zu bestrafen. Sie können allenfalls Mitglieder, die gegen die Qualitätsvorschriften verstoßen, aus ihrer Organisation ausschließen, jedoch kann der Betroffene seinen Beruf weiter ausüben, da er beispielsweise vom Staat autorisiert ist.<sup>12</sup>

### a) *Forenigen af Registrerede Revisorer*

Die *Forenigen af Registrerede Revisorer*<sup>13</sup> ist eine Branchenorganisation für die eingetragenen/registrierten Wirtschaftsprüfer in Dänemark. Sie stellt eine Art Sammelpunkt sowohl für selbstständige als auch für angestellte eingetragene Wirtschaftsprüfer dar. FRR nimmt die politischen Interessen ihrer Mitglieder wahr, und bietet darüber hinaus fachliche Beratung und Fortbildungsseminare für die Weiterentwicklung der Wirtschaftsprüfer. Die Hauptaufgabe der FRR ist es gute Arbeitsbedingungen für die Mitgliedsunternehmen und deren Mitarbeiter zu schaffen. Zudem versucht die *Forenigen af Registrerede Revisorer* politische Entscheidungsprozesse durch fachliche Stellungnahmen zu beeinflussen, wenn diese für die Wirtschaftsprüfer relevant sind. Die Arbeit der eingetragenen Wirtschaftsprüfer basiert auf dem Gesetz der vereidigten und registrierten Wirtschaftsprüfer.<sup>14</sup> Danach unterliegen

---

11 *Quick/Warming-Rasmussen*, „Berufsaufsicht über die wirtschaftsprüfenden Berufsstände in Deutschland und in Dänemark“, S. 3.

12 Ausführlich dazu: *dieselben*, S. 12.

13 [www.frr.dk](http://www.frr.dk) (06.04.2008).

14 Lov om statsautoriserede og registrerede revisorer, Quelle: <https://www.retsinformation.dk/Forms/R0710.aspx?id=26249> (06.04.2008).

die eingetragenen Wirtschaftsprüfer einer ständigen Fortbildungspflicht, dem Erfordernis der Unabhängigkeit, sowie der Verpflichtung zum Abschluss einer Wirtschaftsprüferhaftpflichtversicherung und schließlich einer öffentlichen Qualitätskontrolle. Bei der Erfüllung dieser Pflichten unterstützt die *Forenigen af Registrerede Revisorer* und fördert daneben die individuelle Fortentwicklung ihrer Mitglieder, indem sie die Rahmenbedingungen der Erwerbspolitik prägt, zukünftige Geschäftsmöglichkeiten definiert und ein hohes fachliches Niveau nebst effektivem und rationellem Betrieb unterstützt.

#### b) *Forenigen af Statsautoriserede Revisorer*

Neben der FRR gibt es die *Forenigen af Statsautoriserede Revisorer*<sup>15</sup> welche am 12. Januar 1912 gegründet wurde. Die Ziele der FSR sind es durch die Zusammenarbeit der staatlich autorisierten Wirtschaftsprüfer, den Berufsstand und die natürlichen Interessen des Berufsstandes der Wirtschaftsprüfer sowohl intern als auch extern zu schützen und durch die Sicherstellung der Erfüllung der allgemeinen und speziellen Verpflichtungen der Wirtschaftsprüfer die Standards und das Ansehen des Berufsstandes zu verbessern.

Mitglied in der *Forenigen af Statsautoriserede Revisorer* können nur Personen sein, die eine Lizenz als staatlich autorisierter Wirtschaftsprüfer erhalten haben. Sobald diese Voraussetzung erfüllt ist, ist eine Aufnahme in die Vereinigung garantiert und bleibt im Sinne des Gesetzes der vereidigten und registrierten Wirtschaftsprüfer auch erhalten, wenn die Lizenz niedergelegt wurde. Obwohl die Mitgliedschaft in der FSR freiwillig ist, sind circa 95 Prozent der staatlich autorisierten Wirtschaftsprüfer Mitglied in der Vereinigung.

### 3. *Architekten*

Der Verband *Danske Ark*<sup>16</sup> auch *Danske Arkitektvirksomheder* (Verband Dänischer Architekturbüros) wurde 1960 als Vereinigung unabhängiger beratender dänischer Architekturbüros gegründet. Das Ziel der berufsständischen Vertretung ist die Profilierung der Position sowie die Anpassung von Qualität und Wissensstand der Architekturbüros als unabhängige Berater der Bauherren.

---

15 [www.fsr.dk/site/fsrstart.nsf/web/fsrframesetnonmember](http://www.fsr.dk/site/fsrstart.nsf/web/fsrframesetnonmember) (06.04.2008).

16 [www.danskeark.org](http://www.danskeark.org) (06.04.2008).

#### a) Aufgaben

Die Aufgaben von *Danske Ark* sind unter anderem die Verhandlung der Haupttarifverträge mit den technischen Mitarbeitern der Büros einschließlich der Gehälter und Arbeitsbedingungen. Daneben verhandelt der Verband mit einzelnen Bauherren und privaten Bauherrenorganisationen sowie öffentlichen Behörden über Honorare und Normen für Architektenleistungen. Ebenso werden steuerliche Fragen, Preise und gesetzliche Regelungen über Gewinnspannen, Verdingungsordnungen, Versicherungen, Bauabläufe, Qualitätssicherung und sonstige Belange der Mitglieder mit öffentlichen Behörden erörtert. Schließlich versucht *Danske Ark* eine Exportgrundlage für seine Mitglieder zu schaffen. International fördert der Verband die Interessen seiner Mitglieder, insbesondere in der Europäischen Gemeinschaft, durch die Mitgliedschaft im Architects' Council of Europe (ACE) und durch eine enge Zusammenarbeit mit skandinavischen Schwesterorganisationen. Zudem beteiligt sich *Danske Ark* an der Ausschussarbeit für Gesetzesinitiativen und Entwicklungsprojekte fachlicher und technologischer Art. Daneben ist die Organisation in einer Reihe öffentlicher und privater Ausschüsse sowie in dänischen und ausländischen Organisationen mit gemeinsamen fachlichen Interessen vertreten.

#### b) Mitgliedschaft

Die Vereinigung hat circa 700 Mitglieder die ihrerseits etwa 5100 Mitarbeiter beschäftigen und schätzungsweise 85 - 90 % des gesamten Auftragsvolumens in Dänemark auf sich vereinen. Die Mitglieder von *Danske Ark* sind private beratende Architekturbüros, die Architektenleistungen erbringen. Deren Geschäftsführung muss zumindest eine Person umfassen, die über fünf Jahre Berufserfahrung verfügt, darunter mindestens zwei Jahre als freischaffender Architekt oder Geschäftsführer. Für die Mitglieder von *Danske Ark* ist der Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung verpflichtend, um eventuelle Schadensersatzansprüche im Rahmen einer von ihnen erbrachten Leistung abzudecken.

#### 4. Beratende Ingenieure

Die *Foreningen af Rådgivende Ingeniører*<sup>17</sup> (Vereinigung beratender Ingenieure, FRI) ist seit 1904 eine Vereinigung von dänischen Firmen, die Beratungsdienstleistungen, Planungs- und Projektmanagement primär auf einer technisch-wissenschaftlichen Ebene anbieten. Darüber hinaus bieten die Mitgliedsfirmen sowohl wirtschaftliche Dienstleistungen als auch Service auf nicht-technischen Gebieten an. Derzeit sind 375 Unternehmen Mitglied in der Vereinigung, die mit ihren etwa 500 Büros in Dänemark eine landesweite technologische Infrastruktur schaffen, sowohl fachlich als auch geographisch. Die Mitgliedsunternehmen von FRI bieten einen unabhängigen Beratungsservice. Sie beschäftigen über 16.000 Menschen, davon 10.000 in Dänemark und über 6.000 im Ausland. Von den in Dänemark Beschäftigten sind etwa 5.000 Ingenieure.

##### a) Ziele

Das Ziel der *Foreningen af Rådgivende Ingeniører* ist es, seine Mitglieder zu unterstützen, in dem sie einen Beitrag zur Verbesserung der generellen Unternehmens- sowie der individuellen Arbeitsbedingungen leistet und hilft das Profil der Industrie und die generelle Widererkennung national sowie international hervorzuheben. Grundsätzlich ist FRI eine unternehmens- und marktorientierte Organisation. Die Vereinigung wird als Berater von der Politik geschätzt und wird häufig zu Gesetzgebungsprozessen hinzugezogen, die die Marktbedingungen der Industrie betreffen. Darüber hinaus ist die *Foreningen af Rådgivende Ingeniører* sowohl individueller Berater für Unternehmen beratender Ingenieure, aber auch Repräsentant der Industrie als aktiver Teilnehmer in verschiedenen Ausschüssen, zu welchen sie unter anderem durch das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit oder das Ministerium für auswärtige Angelegenheiten berufen wurden. In diesen Arbeitsprozessen setzt sich FRI für bessere allgemeine Voraussetzung für die Industrie, Aus- und Weiterbildung sowie Entwicklungsprojekte ein.

---

17 [www.frinet.dk](http://www.frinet.dk) (06.04.2008).

## b) Organisationsstruktur

FRI wird durch einen Vorstand aus 11 Personen geleitet, die jeweils aus einem Mitgliedsunternehmen der Vereinigung kommen. Diesem sitzt ein Vorsitzender mit zwei Stellvertretern vor. Daneben arbeitet die *Foreningen af Rådgivende Ingeniører* sehr viel in Ausschüssen und Arbeitsgruppen. Jeder Ausschuss setzt sich aus sechs bis acht Firmenrepräsentanten zusammen wovon mindestens einer ein Vorstandsmitglied ist. Derzeit hat FRI fünf feste Ausschüsse unter anderem für Vertragsvereinbarungen, Marktbeobachtung und Internationales.

## 5. Ärzte

Die dänischen Ärzte sind in der *Lægeforeningen*<sup>18</sup> (Ärztevereinigung) zusammengeschlossen.

### a) Ziele

Das Ziel der Organisation ist es, die dänischen Ärzte zu vereinen um die Interessen des medizinischen Berufsstandes zu wahren und ihnen zu dienen. Als Körperschaft des ärztlichen Berufsstandes übt sie Einfluss auf allgemeine soziale Streitpunkte für die Gesundheit und ein funktionierendes Gesundheitssystem aus. Die *Lægeforeningen* ist durch das Parlament, die nationale Gesundheitsverwaltung, die Ministerien und vom privaten Sektor als Lobby für dänische Ärzte anerkannt und wird als ein Experte und beratende Körperschaft für die Politik in medizinischen Fragen geachtet. Daher ist sie auch in einigen offiziellen Ausschüssen und Arbeitsgruppen vertreten. Eine wichtige Aufgabe der *Lægeforeningen* liegt darin, alle zwei Jahre die Laufzeit und die Bedingungen der Arbeitsverträge der Ärzteschaft mit der öffentlichen Hand neu zu verhandeln.

Die *Lægeforeningen* wurde am 1. September 1857 gegründet. Die Bildung der Ärztevereinigung geht zurück auf den bestehenden Mangel an Krankenhäusern, die schlechte Qualität der damaligen Krankenhäuser und die Notwendigkeit die Gesundheitsfürsorge zu regionalisieren. Sie

---

18 [www.laeger.dk/portal/page/portal/LAEGERDK/LAEGER\\_DK](http://www.laeger.dk/portal/page/portal/LAEGERDK/LAEGER_DK) (06.04.2008).

hatte das Ziel die Bedürfnisse der medizinischen Berufsgruppe zu unterstützen und die Reformierung der Gesetzeslage für Mediziner unter Einbeziehung der Ärzteschaft in den Reformprozess herbeizuführen.

#### *b) Organisationsstruktur*

Etwa 94 Prozent der dänischen Ärzte sind derzeit Mitglied dieser Vereinigung. Die *Lægeforeningen* hat drei Unterabteilungen. Zum einen die dänische Vereinigung junger Krankenhausärzte mit circa 8.700 Mitgliedern, die dänische Vereinigung von spezialisierten Ärzten mit etwa 7.850 Mitgliedern, und schließlich die Organisation der praktischen Ärzte in Dänemark mit circa 4.700 Mitgliedern. Die Aufgabe von jeder der drei Unterabteilungen, mit jeweils eigenem Geschäftsbereich, ist es, sich um die beruflichen und finanziellen Interessen ihrer Mitglieder zu kümmern. Die Mitgliedschaft in der Vereinigung der jungen Krankenhausärzte (wobei das Kriterium jung nicht an das Alter, sondern an die Position im Krankenhaus anknüpft) umfasst alle Positionen, die nicht der des Chefarztes entsprechen sowie Ärzte, die einen Lehrauftrag an einer Universität haben. Mitglieder in der Organisation der praktizierenden Ärzte sind solche Ärzte, die sich in der allgemeinen Praxis und für soziale Sicherheit engagieren oder solche die auf andere Weise die Allgemeinmedizin als ihren Hauptberuf haben, wie zum Beispiel Betriebsärzte oder pflegende Hausärzte. Die Vereinigung der spezialisierten Ärzte umfasst Chefarzte in Krankenhäusern, Spezialisten mit eigener Praxis innerhalb oder außerhalb eines Krankenhauses und andere Ärzte, die nicht zu einer der beiden anderen Organisationen gehören.

Das oberste Gremium der *Lægeforeningen* ist die jährliche Versammlung der Vertreter. Diese Versammlung bestimmt einen Vorstand, welcher aus einen Vorsitzenden und sechs Mitgliedern besteht, jeweils zwei aus jeder Unterabteilung. Der Vorstand ist für die Führung der Vereinigung verantwortlich. Mit wenigen Ausnahmen muss ein Mitglied der *Lægeforeningen* auch Mitglied in der örtlichen Branchenorganisation der Ärztevereinigung in der Region sein in der es seine hauptberufliche Tätigkeit ausübt. Insgesamt gibt es 17 solcher örtlichen Vereinigungen. Die Aufgabe dieser lokalen Organisationen ist es, die beruflichen Interessen der Mediziner auf lokaler Ebene zu koordinieren und wahrzunehmen und diese vor Ort gegenüber regionalen Politikern zu vertreten.

### c) *Berufsaufsicht*

Die *Lægeforeningen* hat seit jeher ethische Verhaltensregeln welche die Beziehung zu den Patienten und zur Gesellschaft regeln.<sup>19</sup> Ebenso hat die Vereinigung kollegiale Verhaltensregeln, für eine gute, kollegiale Zusammenarbeit unter den dänischen Ärzten.<sup>20</sup> Die ethischen und kollegialen Verhaltensregeln werden vom Ethikausschuss der Ärztevereinigung durchgesetzt, welcher dazu ermächtigt ist, einen Arzt zu tadeln, wenn er die Regelwerke nicht respektiert. Angelegenheiten die erhöhte Aufmerksamkeit erfordern werden von dem Komitee der Schiedsstelle der Ärztevereinigung behandelt, welches einen Arzt für die Verletzung der Verhaltensgrundsätze mit einer Geldstrafe von bis zu 50.000 dänischen Kronen belegen (etwa 7.000 Euro), oder ihn aus der Ärztevereinigung ausschließen kann.

### d) *Internationale Tätigkeiten*

Die *Lægeforeningen* hat zahlreiche internationale Kooperationen. Unter anderem ist sie Mitglied des Nordischen Ärztterats, der World Medical Association sowie in mehreren europäischen und internationalen Ärzteorganisationen. Zur Abwicklung der internationalen Aktivitäten der Vereinigung hat diese 1970 ein Internationales Komitee gegründet. Dessen Aufgabe ist es, die Entwicklungen auf internationaler Ebene zu verfolgen, die für die Gesundheit und die Medizin relevant sind, und dem Vorstand Empfehlungen und Ratschläge bezüglich dieser Entwicklungen vorzulegen. Eine solche internationale Aktivität ist unter anderem dass sich die *Lægeforeningen* für eine 48-Stunden-Arbeitswoche für europäische Ärzte in Krankenhäusern einsetzt.

---

19 Sie enthalten das Recht des Patienten auf Informationen über die Diagnose, Prognosen und Behandlungsmöglichkeiten als Basis auf der er entscheiden kann ob er eine Behandlung akzeptiert oder ablehnt. Darüber hinaus betonen die Grundsätze das Patientenrecht der Einhaltung der beruflichen Schweigepflicht.

20 Die Grundsätze über das kollegiale Verhalten beinhalten unter anderem Regel wie interkollegiale Kritik vorgetragen werden sollte, aber auch die Zusammenarbeit zwischen Ärzten die den selben Patienten behandeln betreffend. Darüber hinaus aber auch eine Regel, die es einem Arzt verbietet Vorteile aus der Angst der Bevölkerung vor Krankheiten und aus falscher Werbung zu ziehen.

### *III. Zusammenfassung*

In Dänemark existiert eine Vielfalt an Wirtschafts- und Berufsorganisationen, die kaum mit den deutschen Kammern vergleichbar sind. Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Vereinigungen zu einem großen Teil Tarifvertragspartner sind, was ihnen einen besonderen Stellenwert einräumt. Zudem sind sie fast ausschließlich privatrechtlich organisiert. Die wesentliche Aufgabe der Organisationen ist die Vertretung der jeweiligen Branchen- oder Berufsinteressen gegenüber der Politik, welche meist auch im Gesetzgebungsprozess geltend gemacht werden. Ferner werden den Mitgliedern vielfältige Service- und Beratungsleistungen angeboten. Einige Berufsorganisationen nehmen daneben auch die Aufgabe der Berufsaufsicht wahr. Die Mitgliedschaft ist, abgesehen von der Pflichtmitgliedschaft im *Advokatsamfundet*, freiwillig. Da diese jedoch häufig an die Einhaltung bestimmter Standards gebunden ist, wie zu Beispiel das Innehaben einer Berufshaftpflichtversicherung, ist es möglich, dass die Mitgliedschaft in einer der vorgestellten Organisationen zu einem werbewirksamen Markenzeichen wird. Nicht zuletzt darin liegt die besondere Bedeutung der dänischen Wirtschafts- und Berufsorganisationen.